

Wawrzyniak neuer Lyra-Chef

NORHEIM (bev). „Mit 66 Jahren kann man noch mal gut anfangen“, sagte sich Jürgen Wawrzyniak und sprang in die Bresche, als der langjährige Vorsitzende des Gesangvereins „Lyra“ Norheim 1920 Gemischter Chor, Heinz Ott, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Vorsitzender zurücktrat, aber als Schriftführer im Vorstand noch tätig ist. Auch die anwesenden Mitglieder teilten bei der Jahreshauptversammlung die Meinung von Wawrzyniak und wählten ihn zu ihrem neuen „Chef“.

Für Frauen geöffnet

Wawrzyniak steht seit 1975 als aktiver Sänger auf der Bühne, hatte dann aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr für dieses Hobby, kommt aber seit seiner Pensionierung im vergangenen Jahr wieder gerne zur Chorgemeinschaft – und er fand sich in einem gemischten Chor wieder. Bei Antritt seiner „Auszeit“ war die Lyra noch ein reiner Männerchor gewesen. Diese Erweiterung begrüßt Wawrzyniak ebenso wie das gute Händchen von Dirigent Ion Birau, der eine gelungene Mischung aus moderner Pop-Musik und traditionellen Titeln, passend für den Chor, zusammenstellt. Die Tatsache, dass nun zwei Schülerinnen zum Chor gehören, bewertet Wawrzyniak als guten Ansatz in Richtung Jugendarbeit und -gewinnung. Aber auch frühere Aktive, die der Lyra den Rücken zuwandten, als sich der MGV für Frauen öffnete, möchte er wieder zurück ins Boot holen.



Jürgen Wawrzyniak ist neuer Vorsitzender des Gesangvereins Lyra 1920 Gemischter Chor. Foto: bev